

### 3. Düngung

Bei der Bemessung der Düngergaben sollten die Ergebnisse der Bodenuntersuchung als Grundlage dienen und nach den örtlichen Gegebenheiten variiert werden. Bei Ertragsersparungen von 400 dt/ha und einer mittleren Versorgungsstufe (C) des Bodens werden folgende Mengen empfohlen:

Speisekartoffeln kg/ha		Veredlungskartoffeln kg/ha	
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	80 - 100		80 - 100
K <sub>2</sub> O	200 - 240 in sulfatischer Form		160 - 200 in sulfatischer Form
MgO	50 - 70		50 - 70
N (einschl.N <sub>min</sub> )	150 - 170		120 - 140

Insbesondere bei Veredlungskartoffeln ist zum Erreichen eines akzeptablen Trockensubstanzgehaltes eine Überdüngung mit Stickstoff (keine Gülle) und der Einsatz von chloridhaltigen Kalidüngern im Frühjahr unbedingt zu vermeiden.

### 4. Pflanzenschutz

Unverträglichkeiten gegenüber den handelsüblichen Herbiziden sind bei Einsatz vor dem Auflauf der Bestände und vorschriftsmäßiger Dosierung nicht bekannt. Trotzdem sollten auf leichteren Böden Abstriche von der zulässigen Höchstmenge, insbesondere bei *Sencor*, gemacht werden. Unter Berücksichtigung der schnellen Krautentwicklung ist eine rechtzeitige und kontinuierliche Krautfäulebekämpfung erforderlich.

### 5. Ernte und Lagerung

Völlig abgereifte Bestände und schalenfest geerntete Ware sind notwendig, um insbesondere bei der Veredlung ausreichende Trockensubstanzgehalte und gute Backqualitäten zu erhalten. Schonende Ernte, Aufbereitung und Verladung sind Voraussetzung für die Bereitstellung von Ware, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird.

## **Beluga NN**

*“Die vielseitige Schöne”*

### *Speise- und Veredlungskartoffel*



# Beluga NN

## 1. Verwendungszweck

**Beluga** ist eine frühe, schmackhafte Speisekartoffel mit sehr guter Eignung für die Herstellung von Pommes frites und Trockenkartoffeln. Die Kombination von ausgezeichneter Speise- und Verarbeitungsqualität macht **Beluga** zu einer idealen Mehrzwecksorte. Die formschönen langovalen Knollen mit Stärkegehalten von 14-16 %, niedrigen Gehalten an reduzierenden Zuckern sowie geringer Neigung zu Rohverfärbung und Schwarzfleckigkeit eignen sich sehr gut für die Pommes frites Produktion und für den Schälbetrieb. Die guten Qualitäten bleiben auch bei Lagerung erhalten.

## 2. Speisewert

Vorwiegend festkochend (Kochtyp B), geringe Neigung zur Kochverfärbung, guter Geschmack

## 3. Knolleneigenschaften

Knollenform:	langoval	Knollenertrag:	hoch
Augentiefe:	flach	Knollengröße:	groß
Schalenbeschaffenheit:	glatt bis leicht genetzt	Knollenansatz:	mittel
Fleischfarbe:	gelb	Sortierung:	ausgeglichen

geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit und Rohverfärbung

## 4. Resistenzen gegen:

Nematoden:	Ro <sub>1</sub> , Ro <sub>4</sub>
Y-Virus:	sehr hoch
Blattroll:	mittel
Krautfäule:	mittel
Knollenfäulen:	hoch
Schwarzbeinigkeit:	hoch
Rhizoctonia Wipfelroller:	hoch
Eisenfleckigkeit:	hoch
Schorf:	mittel

## 5. Vegetationsmerkmale

Zügiger Aufgang, schnelle Jugendentwicklung, kräftige Krautentwicklung, Staude hoch, Blattstängeltyp, weiße Blütenfarbe, Blütenhäufigkeit mittel bis hoch

## 6. Lagerverhalten

Gute Lagerfähigkeit, mittlere Keimruhe

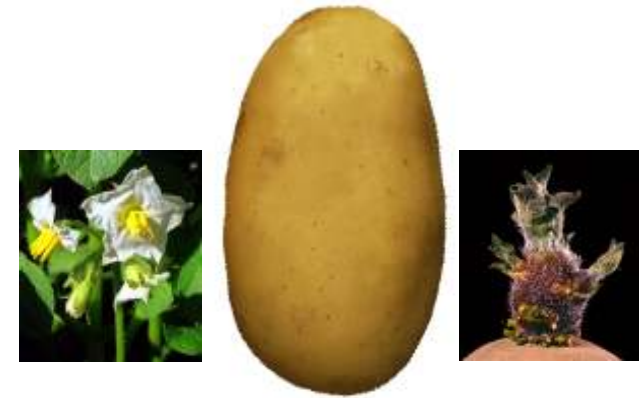
Nordring - Kartoffelzucht- und Vermehrungs - GmbH  
Parkweg 4, D- 18190 Groß Lüsewitz  
Telefon: + 49 (0) 3 82 09 47 600  
Telefax: + 49 (0) 3 82 09 47 666  
www.NORIKA.de  
info@NORIKA.de



# Anbauempfehlungen für den Konsumanbau

## Beluga NN

*Speise- und Veredlungskartoffel*



## 1. Flächenauswahl und Beregnung

Für die Nutzung des hohen Ertragspotentials von **Beluga** ist eine ausreichende Wasserversorgung und eine harmonische Düngung erforderlich. Bei der Flächenauswahl ist weiterhin die nur mittlere Schorfanfälligkeit dieser Sorte zu berücksichtigen und besonders auf leichteren Böden, Flächen mit Beregnungsmöglichkeiten zu bevorzugen. Stark schorfgefährdete Standorte sollten gemieden werden.

## 2. Pflanzung

**Beluga** hat einen mittleren Knollenansatz und bildet langovale große Knollen. Um ein Ergrünen der Knollen zu vermeiden, ist auf eine mittige Knollenablage bei einer normalen Pflanztiefe sowie auf ausreichende Dammhöhe (ca. 35 cm) und Dammbreite (ca. 60 cm) zu achten. Bei einer Reihenentfernung von 75 cm wird ein Legeabstand bei Pommes frites -Kartoffeln von 33 - 37 cm und bei Speise- und Trockenkartoffeln von 30 - 34 cm empfohlen. Eine Beizung gegen Rhizoctonia ist angebracht.